



ASTA | Paul-Feldner-Straße 9 | 15230 Frankfurt (Oder)

**Allgemeiner
Studentischer
Ausschuss**

Europa-Universität Viadrina

Paul-Feldner-Straße 9
15230 Frankfurt (Oder)

Tel +49 (0) 33 5-56 57 434
Fax +49 (0) 33 5-56 57 437

Mail asta@euv-ffo.de
Web www.asta.euv-ffo.de

Sitzungsprotokoll

zur 2. Sitzung

des **Allgemeinen Studentischen Ausschusses**

der **XIX. Legislatur**

Ort: AStA-Geschäftsstelle,
Paul-Feldner-Str. 9 in 15230 Frankfurt (Oder)

Zeit: Dienstag, 8. September 2009 um 14:00

Sitzungsleitung: Anne Gräfe, Vorsitzende

Anwesende Referenten

Anne Gräfe, Arkadi Broitmann, Dan Krumnow, Dimitri Dukarski, Dominika Komorowska, Jan Henner, Pauline Vorjohann und die berufenen Referenten Daniel Ambach und Tim Berthold.

Entschuldigt fehlende Referenten

Bernadette Sckeyde, Mohamed Sarhan

Unentschuldigt fehlende Referenten

Keine

Gäste

Carsten Schirrmacher (StuPa-Abgeordneter), Nina von Waechter (MES), Oliver Kossack (FSR Kuwi) und Patrick Hankel (Präsident des StuPa)

Tagesordnung

1. Eröffnung

- 1.1 Vorstellung und Begrüßung der nachgewählten Referenten
- 1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.3 Bestimmung eines Protokollführers
- 1.4 Abstimmung über die Tagesordnung
- 1.5 Abstimmung über Protokoll der 1. Sitzung

2. Fragen und Anmerkungen der Studierenden

3. Projektanträge

4. Finanzanlagen des AStA der vorangegangenen Legislaturen (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

5. Semesterticketforderungen VBB

6. Calendrina

7. AStA-Shop

8. 2011 = 20 Jahre Viadrina

9. Berichte aus den Referaten

- 9.1 Finanzen
- 9.2 Öffentliches
- 9.3 ADV
- 9.4 Soziales
- 9.5 Hochschulpolitik
- 9.6 Internationales
- 9.7 Kultur
- 9.8 Sport
- 9.9 Haupt

10. AStA-Sprechstunden in der vorlesungsfreien Zeit und im Semester

11. Bild des AStA-Teams

12. Sonstiges

13. Nächster Sitzungstermin

- 13.1 wöchentlicher Termin für AStA-Sitzungen im Semester

1. Eröffnung

Anne eröffnet die Sitzung um 14:00.

1.1 Vorstellung & Begrüßung der nachgewählten Referenten

Dominika, die nachgewählte Referentin für Kultur, studiert Kulturwissenschaften im 3. Semester und freut sich auf eine harmonische Zusammenarbeit mit dem AStA-Team.

1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird mit 7 von 9 anwesenden Referenten festgestellt.

1.3 Bestimmung eines Protokollführers

Dan und Arkadi teilen sich die Anfertigung des Protokolls, weil Dan die Sitzung frühzeitig verlassen muss. Dan übernimmt die Tagesordnungspunkte 1 bis 5 und Arkadi die Punkte 6 bis 13.

1.4 Abstimmung über die Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen. Pauline weist darauf hin, dass die Post in der Poststelle der Universität nicht regelmäßig geleert wird. Künftig sollen die Referenten dies in den Sprechstunden berücksichtigen.

1.5 Abstimmung über das Protokoll der 1. Sitzung

Das Protokoll der 1. Sitzung wird mit (7/0/0) angenommen. Die Annahme erfolgte in öffentlicher und offener Abstimmung.

2. Fragen/Anmerkungen von Studierenden

-keine-

3. Projektanträge

Frau von Waechter, MES Koordinatorin stellt das Projekt „Erstsemester Empfang von MES Studierenden“ vor und erläutert die Verwendung des von ihr beantragten Zuschusses in Höhe von EUR 220,00. Mit Hilfe dieser Mittel soll ein Empfang von MES Studierenden bezahlt werden, welcher zum Zweck des Kaufes von kleinen Snacks und Getränken im Studentencafe Hemmingways eingesetzt werden soll.

Die AStA-Referenten äußern bezüglich dieses Projektes Bedenken hinsichtlich der allgemeinen Förderfähigkeit des Projektes und dem Grundsatz der sparsamen Mittelverwendung. Einsichtig akzeptiert die MES Koordinatorin, sich an anderen Stellen innerhalb der Universität zunächst um finanzielle Mittel zu bemühen.

Die Antragstellerin zieht Ihren Projektantrag zurück.

Oliver Kossack, Mitwirkender im FSR Kuwi stellt den Projektantrag über ein für Erstsemester anzufertigendes Gutscheineft im Umfang von 30 Seiten vor. Dieses soll diverse Angebote/Vergünstigungen für neue Studierende der Viadrina bei regionalen Partnern enthalten, um eine Verbindung zwischen Stadt und Universität zu schaffen. Die beantragte Fördersumme in Höhe von EUR 300,00 soll in Druck und Layout des Gutscheineftes fließen.

Der Antrag wird einstimmig mit (7/0/0) angenommen. Die Annahme erfolgte in öffentlicher und offener Abstimmung.

4. Finanzanlagen des AStA der vorangegangenen Legislaturen

Dieser Tagesordnungspunkt wurde unter Ausschluss der Öffentlichkeit abgehandelt.

5. Semesterticketforderungen VBB

Pauline berichtet von einem offenen Brief in Zusammenarbeit mit der Universität Potsdam und regt an, dass wir uns im Vorfeld klare Punkte für unsere Forderungen überlegen müssen.

Daniel berichtet, dass die Technische Universität Berlin in diesem Zusammenhang bereits etwas erreicht hat und regt Rücksprachen mit den Zuständigen an. In puncto klare Forderungen könnten wir den Preis des Semestertickets auf den Bereich des Schienennetzes und den Zeitraum zurückrechnen und mit 2 bis 3 EUR je Studierenden veranschlagen.

Carsten berichtet von Argumentationsmustern der Bahn im Bezug auf Ausfallforderungen bei dem Streik der Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) zu seiner Amtszeit und stellt klar, dass die Bahn seiner Erfahrung nach diesbezüglich nicht kooperativ ist und versucht den Preis zu drücken.

Die Referenten kommen überein, dass in dieser Angelegenheit zunächst Rücksprache mit der TU Berlin gehalten werden sollte um die Argumentationsmuster zu vergleichen.

Die Sitzung wird um 17:15 für die Dauer von 10 Minuten unterbrochen. Dan verlässt die Sitzung entschuldigt. Arkadi übernimmt die Erstellung des Sitzungsprotokolls.

6. Calendrina

Jan hat mit Frau Nyken und Frau Bauer ein Gespräch bezüglich der Zusammenarbeit der Uni, des AStA und des AStA-Shops geführt. Es kam die Idee der Nutzung des News-CMS der Uni in einer eigenen leeren Datenbank als Neuauflage der Calendrina auf. Die Calendrina soll wiederbelebt und aktualisiert werden. Arkadi und Mohamed überlegen sich ein Konzept. Tim veranlasst, dass Stadt und Uni die Calendrina als Kontenpunkt nutzen.

7. AStA-Shop

Für den AStA-Shop wurden Regale gekauft, montiert und eingeräumt. Das Archiv ist vom alten Logenhaus in die Räume des alten AStA-Shops gezogen. Derzeit werden Ideen gesucht wie das Büro in dem alten AStA-Shop genutzt werden kann. Der Schlüssel zu den Räumlichkeiten wird im Schlüsselkasten im AStA-Büro aufbewahrt. Ferner sollen aktuelle Protokolle der Sitzungen im AStA-Shop einsehbar sein. Der Druckservice soll abgeschafft werden und der Faxservice wird künftig nur noch nach Absprache in den Sprechstunden möglich sein. Die Kosten für den Faxservice belaufen sich auf 0,20EUR je Fax. Es werden zu einer der nächsten Veranstaltungen AStA-T-Shirts für alle Referenten bestellt.

8. 2011=20 Jahre Viadrina

Es sollen Ideen gefunden werden wie man dieses besondere Jahr unter Einbeziehung der Stadt gestalten kann. Das Theater vor Kaufland könnte für 1-2 Tage wieder als Vorlesungsräumlichkeit genutzt werden. Ein Ideenpool soll von Mohamed eingerichtet werden, damit alle Referenten ortsunabhängig ihre Ideen mit einfließen lassen können

9. Berichte aus den Referaten

9.1 Referat für Finanzen

Bernadette ist entschuldigt. Sie hat Ihre Aufgaben nachrichtlich übermittelt:

Sie hat sich in den vergangenen Wochen mit inhaltlichen Punkten der Satzung, Finanzordnung und des Leitfadens für das Finanzreferat beschäftigt. Das Online-Profil wurde erstellt und die Ummeldung bei der Dresdner Bank ist erfolgt. Es fand eine Rücksprache mit Sparkasse und DKB statt, wie die Umschreibungen künftig gehandhabt werden

können Es fand ein Einarbeitungstag mit Gabi statt und diverse Überweisungen wurden durchgeführt. Darüber hinaus hat sie sich mit der Versicherung bzgl. der Meldung des Pollerschadens auseinandergesetzt.

9.2 Referat für Öffentliches

Arkadi stellt zur nächsten Sitzung ein Konzept zum Newsletter und dem Faltblatt des AStA vor und nimmt Kontakt mit dem Immatrikulationsamt bezüglich der eMail-Adressen für den AStA-Newsletter auf.

9.3 Referat für Allgemeine Datenverarbeitung

Es soll eine Telefon-Flatrate eingeführt werden. Ein Rechner im Bürobereich zur Straße hin war defekt. Dieser war gebraucht von einem nahegelegenen Computerladen erworben und mit einer Garantie von sechs Monaten bestückt; diese sind erst seit kurzem abgelaufen. Die Rechnungssumme für die Reparatur betrug schlussendlich rund 60 EUR, das Geschäft reduzierte hierbei die Summe aus Kulanz um 30 Euro; dabei war der Rechnungstext unglücklich, sodass ein größerer Teil der Summe für Software-Arbeiten angefallen seien, die auch unser ADV-Referent zum Teil hätte erledigen können. Man einigt sich darauf, in Zukunft im Vorfeld noch genauere Aufträge zu erteilen.

Hinweis: Alle Daten sollen künftig auf dem Server gespeichert werden, nicht auf den lokalen Festplatten der Rechner; vom Server wird der ADV-Referent regelmäßig ein Backup anfertigen.

9.4 Referat für Soziales

Kontakt zum Härtefallausschuss konnte noch nicht hergestellt werden. Es soll eine Blutspende-Aktion durchgeführt werden und eine Informationsveranstaltung der Krankenkassen für polnische Studierende ist in Planung.

9.5 Referat für Hochschulpolitik

Ein Treffen mit dem Pressereferenten des Rathauses steht bevor. Es sollen Informationen zu diversen Projekten in der Stadt und der Universität ausgetauscht werden. Thema ist die Integration der Universität in die Stadt sowie die Deutsch-Polnische Integration. Die Stadt Frankfurt stellt diesbezüglich ein Nachhaltigkeitskonzept vor, die HoPo-Referenten engagieren sich.

Die Brandstufe soll wiederbelebt werden. Auch hier engagiert sich das HoPo-Referat.

Der AStA in Wildau wurde in seinem Verantwortungsbereich beschränkt, alle Asten werden aufgerufen sich für den AStA Wildau einzusetzen.

Es soll ein Strategiepapier in Zusammenarbeit mit Frau Nuyken erstellt werden, in dem innovative Ideen gefunden werden sollen, die die Interdisziplinarität fördern sollen.

9.6 Referat für Internationales

Der International Day & die International Night finden am 29.10.09 statt. Diesbezüglich gab es ein erstes Treffen mit dem Internationalen Büro. Idee: Eine Tombola vom AStA, wobei auf den Losen Werbung für den AStA gemacht werden soll. Der polnische AStA sichert eine Beteiligung tagsüber zu. Die Interstudis sind derzeit nicht ansprechbar. Die Frage ob der Flyer extern designt werden soll, blieb offen. Viaschaun soll einen Film drehen, der im Kamea gezeigt werden kann. Kartenverkauf soll im AStA-Shop erfolgen. Die Möglichkeit einer ausliegenden Liste, auf welcher man sich für den Newsletter eintragen kann, soll bestehen. Alle Referenten werden am 29.10 um Mithilfe bei Auf- (8:00 Uhr) und Abbau (20:00 Uhr) gebeten.

9.7 Referat für Kultur

Die Diskussion bezüglich der Semestereröffnungsparty blieb offen, da man sich erst bezüglich eines Termins einig werden muss, die Fachschaftsrate planen ebenfalls Semestereröffnungsparty – eine eventuelle Zusammenarbeit steht im Raum.

Es kommt die Idee auf, einen Weihnachtsmarkt zu organisieren. Kontakt zu SMOG und polnischen AStA wurde bereits aufgenommen. Bisher keine Antwort.

Thomas Gsella soll eine Lesung an der Uni halten. In Frage würde das Fforsthaus kommen.

Idee: das Sommerfest in Polen zu organisieren. Entscheidung wird vertagt.

9.8 Referat für Sport

Dan ist nicht mehr anwesend.

9.9 Hauptreferat

Der Willkommenstag war gut besucht; der AStA war mit einem Stand vertreten, der ständig mit mehreren Referenten besetzt war. Ausgelegt waren der neu erstellte AStA-Info-Flyer und das überarbeitete Uni-ABC. Es wurden Interviews gegeben, insbesondere ggü. der Märkischen Oderzeitung.

Für die Ordnung im Büro wurden einige Tätigkeiten unternommen, wie schon genannt ist das Archiv aus dem Logenhaus umgezogen. Beim Umbau halfen viele der AStA-Referenten und wir danken auch den Helfern aus dem StuPa – Artur Baranski und Patrick Hankel.

Parallel wurden im AStA-Shop gekaufte Regale aufgebaut und eine große Lieferung mit Büro-Artikeln mit dem gemieteten Sprinter zum Shop gebracht (mit diesem auch die Regale und das Archiv umgezogen) und alte Regale aus diesem wieder zurück in die bisherigen Räume des Shops. Für die Fahrradwerkstatt wurde von Dan ein Regal besorgt und zur Werkstatt an diesem Tag transportiert.

Das Archiv inklusive Regalsystem ist jetzt im AStA-Büro aufgestellt.

Klebe-Folien mit dem Logo des AStA-Shops sind bestellt worden.

Jan weist darauf hin, keinen leeren Flaschen im Büro zurückzulassen.

10. AStA-Sprechstunden in der vorlesungsfreien Zeit und im Semester

Sprechstundentermine für die vorlesungsfreie Zeit werden zugeteilt. Die regulären Sprechstundenzeiten im Semester können noch nicht endgültig festgelegt werden, da die kommentierten Vorlesungsverzeichnisse noch nicht vollständig vorliegen. Die Vergabe wird auf die nächste Sitzung vertagt.

11. Bild des AStA-Teams

Dieser Tagesordnungspunkt wird vorerst vertagt, weil nicht alle Referenten anwesend sind.

12. Sonstiges

- nichts -

13. nächster Sitzungstermin

Wird noch vereinbart.

Frankfurt (Oder), den 8. September 2009

Anne Gräfe
Vorsitzende

Dan Krumnow, Arkadi Broitmann
Protokollanten